



„In unserem großen Team am UKM ist Platz für Ihr Engagement.  
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!“

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.

Für die **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie** suchen wir zum 01.10.2019, zunächst befristet auf drei Jahre, einen

## Doktoranden (gn\*) / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (gn\*)

(\*gn=geschlechtsneutral)

Teilzeitbeschäftigt mit 65%

Die Vergütung erfolgt nach TV-L

Kennziffer: 03937

Unsere Universitätsklinik ist für die sektorale Vollversorgung der Region Münster / Steinfurt zuständig. Sie umfasst 50 stationäre Betten auf fünf Stationen, eine Tagesklinik für Kinder und Jugendliche mit zwölf Behandlungsplätzen, eine Mutter-Kind-Tagesklinik (Alter 0 - 5 Jahre) sowie eine Institutsambulanz mit mehreren Spezialsprechstunden. Das Behandlungsspektrum umfasst sämtliche psychische und psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter. Die psychotherapeutische Ausrichtung ist psychodynamisch-systemisch und integriert störungs-spezifische verhaltenstherapeutische Ansätze. Die Klinik zeichnet sich durch die Integration familientherapeutischer Verfahren in ihren multimodalen Behandlungskonzepten besonders aus. Darüber hinaus gibt es Forschungsschwerpunkte u. a. in den Bereichen Geschlechtsdysphorie / Geschlechtsvarianz, Frühe Kindheit und Klinische Bindungsforschung, Flüchtlingskinder, Neurowissenschaftliche Forschung zu Essstörungen und Angststörungen sowie Diagnostik und Evaluation. Das Forschungsprojekt TRANS\*KIDS Das Projekt TRANS\*KIDS hat zum Ziel, die bedarfs- und bedürfnisgerechte sowie diskriminierungsfreie Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsinkongruenz (GI) / Geschlechtsdysphorie (GD) und ihren Sorgeberechtigten zu verbessern und weiter zu entwickeln. Anhand von Feldbefragungen und wissenschaftlichen Analysen soll in einem interdisziplinären Setting in einer ersten Projektphase der Diskriminierungsbegriff theorie- und empiriebasiert konzeptuell geschärft und vertiefend erarbeitet werden. In der zweiten Projektphase werden auf der Basis der Ergebnisse von Literaturanalyse, theoretischem medizinethischem Diskurs und empirischer Feldbefragung unter Partizipation Behandlungssuchender und beratender Experten innovative interdisziplinäre Schulungsmodule für Angehörige unterschiedlicher Berufsgruppen im Gesundheitswesen konzipiert werden, in denen der aktuelle Wissensstand zu GI / GD im Kindes- und Jugendalter, der medizinethische Diskurs zum Umgang mit non-konformer Geschlechtlichkeit bei Kindern und Jugendlichen sowie die von Behandlungssuchenden artikulierten Bedürfnisse an die gesundheitliche Versorgung instrukturierten Diskussionsprozessen integriert werden. In der dritten Projektphase werden die entwickelten Handreichungen und Qualifizierungsformate exemplarisch implementiert und evaluiert, wobei neben ihrer Akzeptanz und fachlichen Qualität aus Sicht der Teilnehmenden insbesondere der Effekt auf Veränderungen in der professionellen Einstellung der Teilnehmenden gegenüber Trans\* Personen untersucht werden soll.

### Ihr Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Forschungsprojekt TRANS\*KIDS mit Möglichkeit zur Promotion
- Organisation, Durchführung, Evaluation und Auswertung der o. g. Studien
- Mitarbeit bei Veröffentlichungen, Teilnahme an Tagungen und Verbundtreffen
- Vernetzungsarbeit mit verschiedenen Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit

### Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie oder anderer Studiengänge mit Bezug zum o. g. Thema
- Vorerfahrungen in den Bereichen Geschlechtsdysphorie und geschlechtliche Vielfalt
- Wissenschaftliche Erfahrungen und profunde Kenntnisse in EDV (v. a. SPSS), Evaluationsmethodik, wissenschaftliches Englisch
- Motivation und Engagement zur selbstständigen Beteiligung an dem innovativen Projekt und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Teamfähigkeit und Vernetzungskompetenzen

Wir bieten Ihnen ein kollegiales und multiprofessionelles Team, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Förderung Ihrer akademischen und klinischen Weiterentwicklung einschließlich der Möglichkeit zur Promotion bzw. Habilitation.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Frau Priv.-Doz. Dr. Birgit Möller**, Telefon 0251 83-59600.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Karriereportal bis zum **14.08.2019**. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.karriere.ukmuenster.de](http://www.karriere.ukmuenster.de).

Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.